

LEGENDE:

- SCHUTZGEBIETE UND SCHUTZOBJEKTE**

  - Umgrenzung von Schutzgebieten und Schutzobjekten LSG Landschaftsschutzgebiet "Unteres Rotmatal"
  - vorhandene Biotopflächen
  - Landschaftsschutzgebiet
  - Naturdenkmal
  - Geschützter Landschaftsbestandteil
- MASSNAHMEN ZUM SCHUTZ, PFLEGE UND ENTWICKLUNG VON NATUR UND LANDSCHAFT**

  - Umgrenzung von Flächen für Maßnahmen zum Schutz, zur Pflege und Entwicklung von Natur, Landschaft und Boden (ökologische Ausgleichsflächen)
- LANDSCHAFTSELEMENTE BESTAND**

  - Bach, Fluß, Bachgraben
  - Teich, Stillgewässer
- VERKEHRSLÄCHEN**

  - Überörtliche und Örtliche Hauptverkehrsstraßen
- LANDWIRTSCHAFT UND WALD**  
(§ 5 Abs. 2 Nr. 9 und Abs. 4, § 9 Abs. 1 Nr. 18 und Abs. 6 BauGB)

  - Flächen für die Landwirtschaft (§ 9 Abs. 1 Nr. 18a BauGB)
  - Flächen für die Landwirtschaft mit besonderer Bedeutung für das Orts- und Landschaftsbild und die Naherholung
  - Flächen für die Forstwirtschaft, Wald
- ART DER BAULICHEN NUTZUNG** (nachrichtlich übernommen)  
(§ 5 Abs. 2 Nr.1, § 9 Abs.1 Nr.1 BauGB ; §§ 1-11 BauNVO )

  - Wohnbauflächen (§ 1 Abs. 1, Nr. 1 BauNVO)
  - Gemischte Bauflächen (§ 1, Abs. 1, Nr. 2 BauNVO)
  - Dorfgebiete (§ 5 BauNVO)
  - Gewerbliche Bauflächen (§ 1, Abs. 1, Nr. 3 BauNVO)
  - Sonstige Sondergebiete (§ 11, BauNVO)
- Öffentliche Verwaltungen
  - Schule
  - Kirchen und kirchlichen Einrichtungen
  - Sozialen Zwecken dienende Einrichtungen
  - Kulturellen Zwecken dienende Einrichtungen
  - Sportlichen Zwecken dienende Einrichtungen
  - Freizeitanlagen
  - Feuerwehr
  - Sportanlagen
  - Spielflächen

FLÄCHEN, ANLAGEN UND TRASSEN FÜR VERSORGUNG, ENTSORGUNG

Flächen für Versorgungsanlagen, für die Abfallentsorgung und Abwasserbeseitigung sowie für Ablagerungen

- Elektrizität
- Gas
- Wasser
- Abwasser
- Abfall
- Regenüberlaufbescken
- Abwasserpumpwerk

Hauptversorgung- Hauptwasserleitung

- 20 kV
- G
- A
- W
- E

SONSTIGE PLANZEICHEN

- Grenze des räumlichen Geltungsbereichs des Bebauungsplans (§ 9 Abs. 7 BauGB)
- Flächen, für die Wasserwirtschaft (Überschwemmungsgebiet Roter Main)
- Gemarkungsgrenze

VERFAHRENSVERMERKE

Änderungsbeschluss :

Der Gemeinderat des Gemeinde Heinersreuth beschloss am die Änderung des wirksamen Flächennutzungsplanes. Der Beschluss wurde öffentlich bekannt gemacht. Frühzeitige Beteiligung der Bürger, der Nachbargemeinden und der Träger öffentlicher Belange: wurde für die Änderung des Flächennutzungsplanes zusammen mit dem Erläuterungsbericht die frühzeitige Bürgerbeteiligung durchgeführt. In der Zeit von bis die Beteiligung der Nachbargemeinden und der Träger öffentlicher Belange. Über die vorgebrachten Bedenken und Anregungen wurde in der Gemeinderatssitzung vom Ergebnis wurde mitgeteilt. Beschluss gefasst. Das

Öffentliche Auslegung:

Mit Beschluss des Gemeinderates des Gemeinde Heinersreuth vom wurde nach öffentlicher Bekanntmachung am der Entwurf der Änderung des Flächennutzungsplanes zusammen mit dem Erläuterungsbericht vom bis im Rathaus der Gemeinde Heinersreuth öffentlich ausgelegt. Über die vorgebrachten Bedenken und Anregungen

Feststellung:

Mit Beschluss des Gemeinderates des Gemeinde Heinersreuth vom wurde die Änderung des Flächennutzungsplanes festgestellt.

Heinersreuth, den

(Dienststempel)

Gemeinde Heinersreuth  
Simone Kirschner  
Erste Bürgermeisterin

Genehmigung:

Der Gemeinde Heinersreuth reichte mit Schreiben vom an das Landratsamt Bayreuth die Änderung des Flächennutzungsplanes zur Genehmigung ein. Das Landratsamt Bayreuth hat die Änderung des Flächennutzungsplanes mit Schreiben vom Az. genehmigt.

Bayreuth, den

(Dienststempel)

Landratsamt Bayreuth




GEMEINDE HEINERSREUTH  
LANDKREIS BAYREUTH

ÄNDERUNG DES FLÄCHENNUTZUNGSPLAN  
BAUGEBIET "STRASSÄCKER II"

PHASE:	VORENTWURF	MASSSTAB:	1 : 5.000
PLANUNGSTADT:	SEPTEMBER 2022	BEARB./GEZ.	16.09.2022
		NAMEN	GEH/KB

ENTWURFSVERFAHREN:



INGENIEUR - TEAM  
GEBHARDT • HAHN GmbH

16.09.2022  
DATUM

ENTWURFSVERFASSER:

OBJEKTNUMMER: 7 - 5948 BAYREUTH  
TEL.: 0921/5070389-0 - FAX.: 0921/5070389-9 - E-MAIL: INFO@INGENIEURTEAM.INFO.DE